LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

38. Lichtblicke - 2022 - 23.Sonntag im Jahreskreis **4. September 2022**

Liebe Leserinnen und Leser,
am kommenden Sonntag werden wir nicht unter uns allein die Messe feiern. Über die Kamera werden mit uns im Rahmen des ZDF-Fernsehgottesdienstes rund 800 000 Menschen verbunden sein. Viele, die aus gesundheitlichen Gründen einen Gottesdienst nicht mehr besuchen können, schalten am Sonntagvormittag gern den Fernseher ein. Für sie ist es eine schöne Möglichkeit, mitzubeten, mitzusingen und gemeinsam mit anderen das Wort Gottes zu hören.
Damit die Zuschauer eine lebendige Feier miterleben können, ist es schön, wenn möglichst viele Gemeindemitglieder in der Kirche mitfeiern. Kommen Sie also gern zum Fernsehgottesdienst und schauen sich später die Aufzeichnung in der Mediathek an.

Beachten Sie die geänderten Gottesdienstzeiten!
Samstag feiern wir als Vorbereitung für Sonntag um
17.00 Uhr die Vorabendmesse.
Am Sonntag beginnt
um 9.30 Uhr die Messe.
Bitte kommen Sie zu beiden Gottesdiensten mindestens 20 Minuten vor Beginn!

Möge Gott Sie und Ihre Lieben mit seinem Segen begleiten!
Ihre
Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggers

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja. Halleluja.
Lass dein Angesicht leuchten
über deinem Knecht
und lehre mich deine Gesetze!
Halleluja.

Zweite Lesung

Phlm 9b–10.12–17

Lieber Bruder!
9b Ich, Paulus, ein alter Mann, jetzt
auch Gefangener Christi Jesu,
10 ich bitte dich für mein Kind
Onésimus, dem ich im Gefängnis
zum Vater geworden bin.
12 Ich schicke ihn zu dir zurück,
ihn, das bedeutet mein Innerstes.
13 Ich wollte ihn bei mir behalten,
damit er mir an deiner Stelle dient
in den Fesseln des Evangeliums.
14 Aber ohne deine Zustimmung
wollte ich nichts tun. Deine gute
Tat soll nicht erzwungen, sondern
freiwillig sein.
15 Denn vielleicht wurde er des-
halb eine Weile von dir getrennt,
damit du ihn für ewig zurücker-
hältst,
16 nicht mehr als Sklaven, son-
dern als weit mehr: als geliebten
Bruder. Das ist er jedenfalls für
mich, um wie viel mehr dann für
dich, als Mensch und auch vor dem
Herrn.
17 Wenn du also mit mir Gemein-
schaft hast, nimm ihn auf wie
mich!

Sonntag im Jahreskreis

Die Demut hat es mit Gott zu tun, in zweiter Linie mit den Menschen. Aber nie mit der Dummheit. Nur der weise gewordene, der klar und reif gewordene Mensch kann demütig sein. Er geht seinen Weg von Stufe zu Stufe, von Freiheit zu Freiheit, und so folgt er Jesus nach.

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

Lk 14, 25–33

In jener Zeit
25 begleiteten viele Menschen Jesus;
da wandte er sich an sie
26 und sagte: Wenn jemand zu mir
kommt und nicht Vater und Mutter,
Frau und Kinder, Brüder und Schwe-
stern, ja sogar sein Leben gering ach-
tet, dann kann er nicht mein Jünger
sein.
27 Wer nicht sein Kreuz trägt und
hinter mir hergeht, der kann
nicht mein Jünger sein.
28 Denn wenn einer von
euch einen Turm bauen will,
setzt er sich dann nicht zu-
erst hin und berechnet die
Kosten, ob seine Mittel für
das ganze Vorhaben ausrei-
chen?
29 Sonst könnte es geschehen, dass er das Fundament gelegt hat, dann aber den Bau nicht fertigstellen kann. Und alle, die es sehen, würden ihn verspotten
30 und sagen: Der da hat
einen Bau begonnen und
konnte ihn nicht zu Ende
führen.
31 Oder wenn ein König
gegen einen anderen in
den Krieg zieht, setzt er
sich dann nicht zuerst hin
und überlegt, ob er sich mit
seinen zehntausend Mann dem entgegenstellen kann, der mit zwanzigtausend gegen ihn anrückt?
32 Kann er es nicht, dann schickt er
eine Gesandtschaft, solange der an-
dere noch weit weg ist, und bittet um
Frieden.
33 Ebenso kann keiner von euch
mein Jünger sein, wenn er nicht auf
seinen ganzen Besitz verzichtet.

©Bild: Florian Sußner In: Pfarrbriefservice.de

FÜR DEN TAG UND DIE WOCHE

Je tiefer der Mensch in die Zeit dringt, in das eigentliche Wesen der Zeit, umso entschiedener ist er auf sich selbst verwiesen: auf die Kraft der Seele, des Glaubens, des Geistes, die ihn befähigen, diese Zeit zu bestehen; in ihr, worauf alles ankommt, wirklich ein Mensch zu sein und das Erbe der Menschheit in sich zu bergen.
- Reinhold Schneider -

Unfassbar lange

Unfassbar lange hat es gedauert,
bis die befreiende Botschaft,
die Botschaft der Bibel,
die Botschaft Jesu ankam:

Ob männlich oder weiblich,
ob als Sklave geboren oder frei –
alle sind gerufen,
in gleicher Weise von Gott geliebt.

Alle sind angenommen,
alle mit der gleichen Würde,
den gleichen Rechten
von Gott her beschenkt.

Unfassbar lange
hat es gedauert,
und es dauert ...
und dauert ... noch.

Dorothee Sandherr-Klemp (zu Phlm 7-20) aus: Magnificat. Das Stundenbuch 09/2022, www.magnificat.de In: Pfarrbriefservice.de

10 Jahre Stadtteilnetzwerk und ökumenisches Familienzentraum

Am vergangenen Sonntag wurde auf der Wiese von St. Ansgar ordentlich gefeiert. 10 Jahre Stadtteilnetzwerk und ökumenisches Familienzentrum waren der Anlass dafür. Begonnen wurde mit einem ökumenischen Gottesdienst in der St.-Thomas-Kirche, der von vielen Kindergartenkindern mitgestaltet wurde. Danach ging es auf die Wiese von St. Ansgar, wo es Angebote für die Kinder, Ansprachen und Vorführungen, aber auch Bratwurst und Kuchen gab.

Gottesdienst in der St.-Thomas-Kirche

Gelungene Wander- und Freizeitwoche der Kolpingfamilie Wolfenbüttel

„Mögen die Freuden von heute auch die von morgen sein …“

Mit dieser Leitzeile im Gepäck starteten 14 Teilnehmer*innen vom 4. bis 8. Juli 2022 in die diesjährige Wander- und Freizeitwoche der Kolpingfamilie Wolfenbüttel.

Auf Wanderschaft an der Kreuzbuche
©Maria Tann

Zum achten Mal ist das Ziel der Südharz … mit Quartier in Zorge. Auf der Hinfahrt ging es über St. Andreasberg samt Jordanshöhe weiter nach Bad Lauterberg zum ausgiebigen Stadtbummel.
Gewandert wurde die Tage darauf zu den Schlossteichen in Stiege und dort zum neuen Standort der Stabkirche, einer historischen Sehenswürdigkeit. In Walkenried/Bad Sachsa wurde von der Wandergruppe der Urwaldbäumeweg erobert und bei Schwarzfeld/Herzberg führte der Weg in das Geopark-Zentrum der Einhornhöhle. Jede Wanderung fand ihren Ausklang in einem örtlichen Café, zum Beispiel im Waldcafé in Braunlage an den Forellenteichen.
Die erste Andacht wurde in Bad Sachsa in der St.-Josef-Kirche gefeiert, die Andacht am Abschlusstag in Hohegeiß in der Holzkirche „Zur Himmelspforte“. Zum Programm gehörte an jedem Morgen die besinnliche Viertelstunde mit Lied, Text und Musik sowie das Abend-Beisammensein mit Spiel, Spaß und edlem Getränk. Das sehr gastfreundliche Quartier in Zorge „Landhotel Kunzental“ und das Sommer-Wetter trugen ebenso zum Gelingen bei.
Wie auch die 20 Jahre zuvor organisierte Helmut Hahn vom Leitungsteam der Kolpingfamilie die Wander- und Freizeitwoche 2022.
(Text: Elisabeth König)

Jede Wanderung braucht ihren Rahmen. Helmut Hahn (links) und Günter Tann (rechts)
©Maria Tann

Erstkommunion

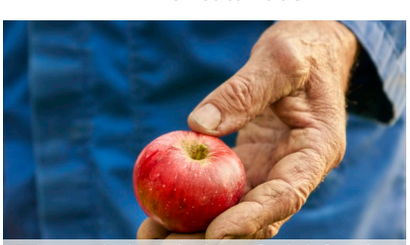
Alle Kinder, die die dritte Schulklasse besuchen, sind herzlich eingeladen an der demnächst startenden Erstkommunionvorbereitung teilzunehmen und im nächsten Jahr ihre Erstkommunion zu feiern.

Genauere Informationen dazu gibt es beim Elternabend, der am **Mittwoch, 21. September um 19:30 Uhr** in der Petruskirche stattfindet.

Glaubensgespräch für Frauen

Thema:
Altern - die innere Ernte

Mittwoch, 21. September,
um 15.30 Uhr
im Roncallihaus


© by_nordseher_pixabay_pfarrbriefservice

Gottesdienstordnung vom 3. bis 11. September 2022

23. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort

Samstag, 3. September
Hl. Gregor d. Gr.
13.00 **St. Joseph,** Taufe
14.00 **St. Petrus,**
Hl. Messe, Trauung
15.00 **Heilig Kreuz,** Anbetung
18.00 **St. Ansgar, Hl. Messe**
18.00 **Heilig Kreuz,** Vesper

Sonntag, 4. September
9.30 **St. Joseph,**
Wort-Gottes-Feier
9.30 **St. Peter und Paul, Hl. Messe**
Intention für die Pfarrei
11.00 **St. Petrus, Hl. Messe**
anschließend Sonntagstreff
f. + Celina Cecylia Karolak
17.00 **Heilig Kreuz,** Rosenkranz

Montag, 5. September
Heilige Mutter Teresa von Kalkutta
15.00 **Heilig Kreuz,** Anbetung
16.00 **St. Joseph,** Josephzeit
18.00 **Heilig Kreuz,** Vesper
19.30 **St. Peter und Paul,** Taizé-Gebet

Dienstag, 6. September
7.15 **St. Petrus,** Morgenlob
10.30 **St. Petrus,** Hl. Messe im Seniorenheim Steinhäuser Gärten
12.00 **St. Petrus,** Stille Anbetung
15.00 **Heilig Kreuz,** Anbetung
18.00 **Heilig Kreuz,** Vesper

Mittwoch, 7. September
7.15 **St. Petrus,** Morgenlob
8.45 **St. Petrus,** Hl. Messe
f.++ Jan und Irene Swaryczewski
"In besonderer Meinung
für kranke Angehörige"
12.00 **St. Petrus,** Stille Anbetung
15.00 **Heilig Kreuz,** Anbetung
18.00 **Heilig Kreuz,** Vesper

Donnerstag, 8. September
Mariä Geburt
9.00 **St. Ansgar, Hl. Messe**
15.00 **Heilig Kreuz,** Anbetung
18.00 **Heilig Kreuz,** Vesper

Freitag, 9. September
15.00 **St. Ansgar,** Hl. Messe,
Trauung und Taufe
15.00 **Heilig Kreuz,** Anbetung
18.00 **Heilig Kreuz,** Vesper

24. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für den Welttag der
sozialen Kommunikationsmittel
und den Kirchort

Samstag, 10. September
14.00 **St. Joseph,** Taufe
15.00 **Heilig Kreuz,** Anbetung
17.00 **St. Petrus, Hl. Messe**
f. + Josef Pietzka und Angehörige
Vorbereitung für die Übertragung,
bitte 16.40 Uhr kommen!
18.00 **Heilig Kreuz,** Vesper
18.00 **St. Peter und Paul, Hl. Messe**

Sonntag, 11. September
9.30 **St. Petrus, Hl. Messe,**
Intention für die Pfarrei
Fernsehgottesdienst,
bitte um 9.10 Uhr kommen!
9.30 **St. Joseph, Hl. Messe**
17.00 **Heilig Kreuz,** Rosenkranz

Pfarrbüros

Regelmäßige Öffnungszeiten

St. Petrus
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/920310
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar
Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/975110
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

St. Peter und Paul
Dorfstr. 1
38312 Heiningen
Tel.: 05334/6720

St. Joseph
Neue Str. 6
38170 Schöppenstedt
Tel.: 05332/ 98905

Freuen Sie sich auf eine Reise durch die Welt der Chormusik.
Es erwartet Sie ein bunter Blumenstrauß aus vielen verschiedenen Musikrichtungen; vom Choral über Kunstlied bis zu Oper und Filmmusik. Sie hören Werke von Bach, Mozart und Beethoven sowie Schumann, aber auch moderne Werke von Vangelis oder Bernstein.
Münchens ältester Kinder- und Jugendchor freut sich nach der langen Zwangspause umso mehr über Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei. Spenden für die Arbeit des Chore werden erbeten.

Newsletter

Wenn Sie die Lichtblicke gerne wöchentlich per E-Mail erhalten wollen, schreiben Sie ans Pfarrbüro (thorsten.sonnenburg@bistum-hildesheim.net) oder an Christiane Kreiß (christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net).

Impressum

Herausgeber:
Katholische Pfarrei St. Petrus, Wolfenbüttel
Redaktion: Siegrun Bleschke, Angelika Heldt und Christiane Kreiß
Verantwortlich: Christiane Kreiß
Auflage: 650 Exemplare